



Sitzungsprotokoll vom 03.02.2016

StuRa-Mitglieder: Joel Böversen,, Lars Friedrich, Imke-Charlotte Fröhlich (ab 12.44 Uhr), Alexa Grünberger, Joscha Kastenhuber, Miriam Keller, Deborah Meinig, Anne Meng (ab 12.21 Uhr), Friedrich Meyer (ab 12.20 Uhr), Olumide Ogunye, Pia Stehmeier, Dominik Stöckli, Mirjam Westermann, Boris Witt.

Entschuldigt: Jennifer Felser, Konrad Hofmann.

Gäste: Almut Bockisch, Friederike Bäumer, Philine Busch, Moritz Wiederaenders, Rafaela Wahl, Hans-Christian Bandholz

Sitzungsleitung: Mirjam Westermann

Protokollant: Boris Witt

Tagesordnung:

TOP 0: Andacht

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Besprechung der Angelegenheiten zu den Veranstaltungen von Frau Zeb

TOP 4: Berichte

TOP 5: Finanzen

TOP 6: Sonstiges

TOP 0: Andacht:

Eine improvisierte Andacht wird gehalten.

TOP 1: Begrüßung:

Mirjam Westermann begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

TOP 2: Formalia:

Der StuRa ist beschlussfähig. Mirjam Westermann übernimmt die Sitzungsleitung, Boris Witt protokolliert die Sitzung, Miriam Keller dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Mirjam Westermann verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

TOP 3: Besprechung der Angelegenheiten zu den Veranstaltungen von Frau Zeb

Mirjam Westermann berichtet von dem Gespräch mit Fahra Zeb bezüglich der Probleme in ihren Lehrveranstaltungen und deren Konsequenzen. Eine sehr ausführliche Diskussion wird geführt. Es wird über die Ausarbeitung von Kommunikationsrichtlinien nachgedacht, damit Dozierende und Studierende in ähnlichen Konflikt-Situation wissen, wie zu handeln und zu verfahren ist. Der StuRa wird sich weiterhin aktiv und konkret mit dem Thema auseinandersetzen.

TOP 4: Berichte

Mirjam Westermann berichtet von Problemen beim Ablauf der Graecums-Prüfungen in diesem Semester. Es gab Schwierigkeiten verschiedener Art mit der Dozentin.

Pia Stehmeier war beim SETh. Themen waren unter anderem: Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Internetpräsenz und als Leitthema familienfreundliche Hochschulen. Die nächsten beiden SEThs finden in München und Wuppertal statt.

Bei der Wahl zur Frauenbeauftragten gab es Unstimmigkeiten. Die Wahl wurde wohl unter anderem nicht früh genug bekannt gemacht, sowohl für Kandidatinnen als auch für Wählerinnen.

Der Vorbereitungen für die nächste Party (am 12. Februar 2016) laufen auf Hochtouren. Der Schichtplan liegt im Burgcafé aus, so dass sich jeder, der will, dazu eintragen kann.

Die Theo-Stammtisch gestern war gut frequentiert.

TOP 5: Finanzen:

Für die anstehende Semesterabschlussparty am 12. Februar 2016 wurde ein Budget von insgesamt 800 Euro bei zwei Enthaltungen mehrheitlich beschlossen. Das Budget setzt sich wie folgt zusammen: DJ's (zwei Personen) je 75 Euro zuzüglich KSA, also 150 Euro. Maximal 200 Euro für den Sicherheitsdienst (Securitas). Reinigung (Firma Klein): 150 Euro. Technik vom Technik-Pool: 120 Euro. Kühlschranks miete: 60 Euro. Partybedarf: 120 Euro.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

TOP 6: Sonstiges:

Um die Arbeitsfähigkeit der StuRas bezüglich wechselnder Mitglieder zu verbessern, wird jedes Ressort einen kurzen Bericht darüber verfassen, was im jeweiligen Semester wichtig war. So sollen sich die neuen StuRa-Mitglieder besser und schneller einarbeiten können.

Die Protokolle des Studierendenrates sollen schneller verbreitet werden, vor allem auch über unsere Internet-Seite.

Am kommenden Freitag findet ab 18 Uhr ein Spieleabend im Burgcafé statt. Wir spielen Munchkin.

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 13:59 Uhr geschlossen.